



Bewusst bauen.

Bauen für Bildung und Wissen

Planungshilfe und
Leistungsspektrum

Fokusbroschüre

Fassade



Innenraum



Akustik



Boden-
beschichtung



Referenz Titelbild:

Bildungscampus Atzgersdorf, Wien 23., AT

Architekt: ARGE Baumschlager Eberle + ILF, Wien, AT

Bauherr: Stadt Wien, AT

Verarbeiter: Cena Bau GmbH, Alkoven, AT

Produkte: StoTherm Vario

Fotograf: Christian Schellander, artboxx

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter / Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Wert-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen / Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Inhalt



Wer für Bildung baut, baut die Zukunft

06 Schwerpunkte: Funktionell, ökologisch, wirtschaftlich
08 Alle Parameter im Blick
10 Spannende Raumprogramme für den Bildungsbau



Gestaltungsfreiheit für die Fassade



14 Willkommen in der Schule: Fokus Eingangsbereich
16 StoTherm Systeme: Sicher und effizient
18 StoVentec: Optimale Lösungen dank VHF-Technologie
20 Funktionelle Fassadenfarben von Sto
22 Die Fassade als Kraftwerk

Inspiration Innenraum



26 Klassenzimmer, Hörsaal, Gruppenraum
28 Versammlungsraum, Aula, Auditorium
30 Pausenbereich, Speisesaal, Küchen
31 Verkehrs- und Erschließungsfläche
32 Sanitärraum
33 Wissenschaftlicher Unterricht, Werkstätte, & Labor
34 Bibliothek, Mediothek und zentrale Einrichtungen

Bodenbeschichtungen für Verkehrsflächen



38 Errichtung und Erhaltung von
Parkhäusern und Tiefgaragen
40 Lösungen für unterschiedliche Zonierungen
42 StoCretec Empfehlungen

Anhang

46 Produktempfehlungen für Innenraum und Akustik
47 Produktglossar

Wer für Bildung baut, baut die Zukunft

06 Funktionell, ökologisch, wirtschaftlich
08 Alle Parameter im Blick
10 Spannende Raumprogramme für den Bildungsbau

Bildung ist eine Investition in die Zukunft. In Kindergärten, Schulen und Universitäten verbringen Menschen die prägendsten Jahre ihres Lebens. Lernen und Bildung brauchen Umgebungen, die ästhetisch und funktional auf die Bedürfnisse junger Menschen eingehen. Diese besonderen Orte zu bauen, braucht Voraussicht und Verantwortung.



Schwerpunkte: Funktionell, ökologisch, wirtschaftlich

Besonders die Alltagstauglichkeit von Fassaden und Räumen spielen neben ökologischen Aspekten eine wesentliche Rolle für den Bildungsbau. Sto kennt die unzähligen Anforderungen.

Ob Bildung erfolgreich vermittelt werden kann, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Besonders das gebaute Umfeld spielt dabei eine wichtige Rolle. Eine gesunde und emissionsarme Umgebung ist dabei genauso wichtig wie die Langlebigkeit von Fassaden und Räumen. Die Anforderungen an Funktionalität der Ausstattung ist enorm.

Daher sind Sto-Produkte besonders geeignet, da sie hoch strapazierfähig sind. Darüber hinaus bieten sie eine unendliche Gestaltungsfreiheit. Ein freundliches und lebensbejahendes Ambiente frei von störenden Einflüssen macht das Lernen leichter.

Fassaden von Sto generieren den optimalen ersten Eindruck, schlicht gesagt die Visitenkarte der Bildung. Maßgeschneiderte Innenraumprodukte stehen im Mittelpunkt des Lieferspektrums für Schulen. Insbesondere StoSilent-Akustiklösungen sorgen für die Minimierung des Lärms gemäß gesetzlichen Bestimmungen und fördern somit die Konzentration. StoCretec Bodenbeschichtungen runden das Raumprogramm optimal ab.

Die vorliegende Broschüre liefert nicht nur Überblick über das Leistungsspektrum von Sto, sondern soll auch als bildreiche Inspiration für Planer dienen.

Bild rechts:
**Gemeentelijk
Technisch Instituut,
Londerzeel, Belgien**
Eine Fassade mit
StoTherm System,
StoBrick, StoDeco
Panel und plastischen
Fassadenelementen
aus Verolith®.





Was steckt hinter markanten Klinkerfassaden?



Architekten wie Paul Vandenbussche, der StoBrick für einen Bildungsbau weiterdenkt.

Flexible Gestaltung und traditionelle Klinkeroptik sind kein Widerspruch. Das zeigt Architekt Paul Vandenbussche mit dem Erweiterungsbau einer Schule im belgischen Londerzeel – mit Klinkerriemchen von Sto. Denn weil StoBricks keine konstruktive Funktion haben, müssen sie nicht horizontal im Verband verlegt werden. So sind flexible Muster und sogar Richtungswechsel möglich. Es gibt die Klinkerriemchen in verschiedenen Farben und Texturen, in Kombination mit anderen Oberflächenmaterialien und in einer Breite bis zu 49 Zentimetern. Und dies alles auf einem hoch effizienten Wärmedämm-Verbundsystem.

Warum Sto, Herr Vandenbussche? „Viele denken, dass Klinker auf WDVS gar nicht geht, aber es geht ganz wunderbar. Eine der Herausforderungen war die veraltete vorhandene Schule. Dies wollten wir beheben, indem wir das Gebäude frisch, modern und zeitgemäß in das Umfeld eingliedern und Materialien verwenden, die sich optisch gut einfügen. Wir wollten dem Gebäude eine markante optische Linie verschaffen, die dem Gebäude neue Ausstrahlung verleiht. Das Ergebnis war die erste Schule in Passivhausbauweise in Belgien.“

Alle Parameter im Blick

Die Planung von Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten bedeutet, geltendes Recht umzusetzen und dabei Funktionalität, Wirtschaftlichkeit, Ökologie und Ästhetik auf die Räumlichkeiten exakt abzustimmen.

Zeit ist Geld – keine Frage. Bei der Errichtung von Bildungseinrichtungen, von Kindergärten bis zu Universitäten, gilt aber auch: Raum ist Geld. Für die Objekterrichtung und Objektnutzung gibt es daher strikte gesetzliche Auflagen, die bei jedem Projekt von Anfang an mitzudenken sind. Die ÖNORM B 1801-2 etwa regelt Ermittlung, Gliederung und Darstellung von Kosten im Hoch- und Tiefbau, und das während sämtlicher Phasen des Projekts, von der Errichtung bis zur Nutzung des Gebäudes. Damit alle Parameter auch sicher immer im Blick bleiben, ist kompetente Planungshilfe unumgänglich.

Technische Kompetenz und starke Kundenorientierung spielen bei Sto nicht nur bei den Produkten, sondern auch während der Bauphase eine große Rolle: Über das gesamte Bauprojekt hinweg stellen unsere Expertinnen und Experten sicher, dass die richtige Information und das passende Know-how auf schnellstem Wege dort ankommt, wo es gebraucht wird: bei der Planung, bei Berechnungen, bei Kostenaufstellungen und natürlich auch bei der Ausführung, auch vor Ort auf der Baustelle. Das ist Service mit Verantwortung – von der ersten Arbeitsstunde an.

Bild rechts:
FH Campus Steyr, AT
Architekt: Architekten
Kneidinger, Linz, AT
Verwendete Produkte:
StoTherm System,
StoSignature exterior
Fine 20



**Kindergarten,
Lichtenau, AT**
Verarbeiter: Malerei
Petra Hofbauer, Zwettl
Verwendete Produkte:
StoTherm Vario,
StoSignature exterior
Fine 40 + Effect:
Coating 40
Foto: Michael Plank,
Kasten



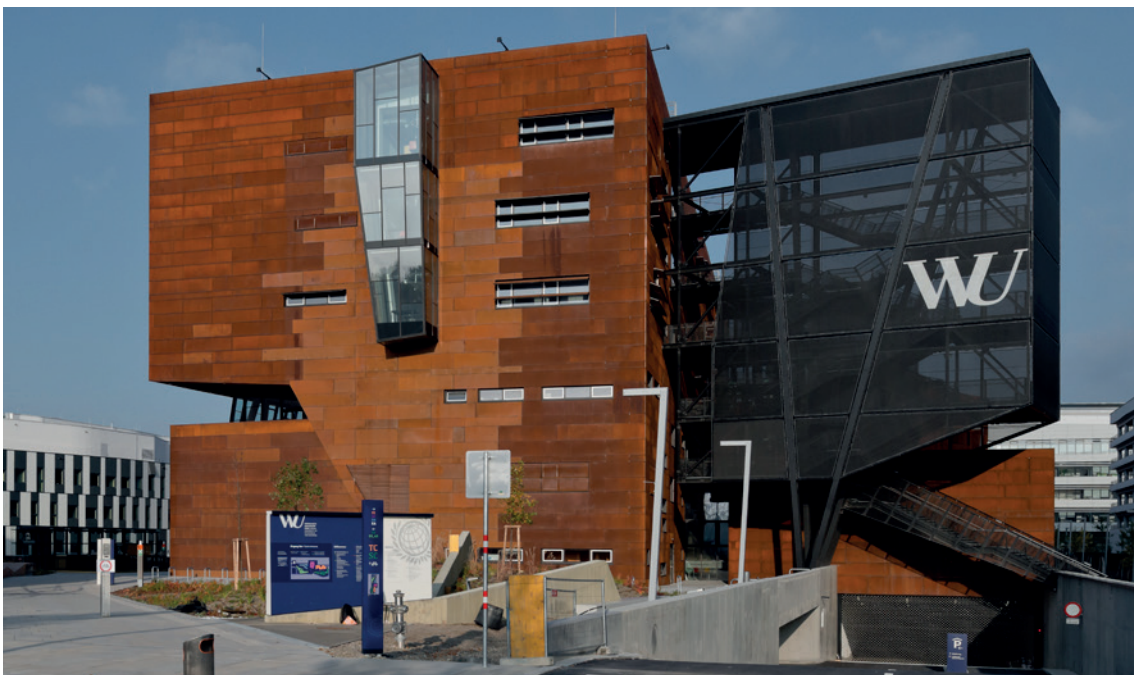
Spannende Raumprogramme für den Bildungsbau

Bildung braucht Raum – ansprechend gestaltete Fassaden ebenso wie durchdachte Innenräume. Sto punktet in beiden Bereichen und ist Technologieführer bei WDVS ebenso wie bei innovativen Innenraumprodukten.

Bildung ist so vielfältig wie die Menschen, die sie erwerben. Dieses Kaleidoskop der Möglichkeiten spiegelt sich auch in der Oberflächenvielfalt der Sto-Lösungen wider. Ausdrucksstarke Fassaden stehen für die Zukunftschancen, die Bildung und Ausbildung jungen Menschen verspricht. Aber auch im Innenraum geht es um Charakter und Ausstrahlung von Räumlichkeiten ebenso wie um Funktionalität und Natürlichkeit: Das Sto-Innenraumprogramm bietet speziell für Kindergärten, Schulen und Universitäten eine breite Palette an Oberflächenlösungen.

Bei größeren Projekten wie etwa der Wirtschaftsuniversität Wien spielt die Sto-Expertise in beiden Bereichen – an der Fassade und im Innenraum – ihre Stärken aus. Hier wurde der gesamte Campus innen und außen mit Sto-Lösungen geplant, gestaltet und realisiert. Der Vorteil: Alles kommt aus einer Hand. Alle Komponenten spielen harmonisch zusammen und ergeben ein ausgeglichenes, ästhetisch kraftvolles und hoch funktionales Ganzes.

Bild links:
**Campus der
Wirtschaftsuniversität, Wien, AT**
In vielen Gebäuden kamen Produktlösungen von Sto zur Anwendung. Links und rechts: Gebäude von Atelier Hitoshi Abe und Pierre De Angelis, Los Angeles, USA. Im Zentrum Gebäude D3/AD, Entwurf des Studios CRAB, London, GB.





Wirtschaftsuniversität Wien: Studieren in der Zukunft

Über Hitoshi Abe, Piere de Angelis & Peter Cook

Nach knapp 4 Jahren Bauzeit konnte der Campus der Wirtschaftsuniversität Wien eröffnet werden. Für den größten Universitätsneubau Europas zeichnet ein illustrierter Kreis internationaler Architekturbüros verantwortlich. Modernste Technologie und nachhaltige Energiestrategien prägen das Großprojekt. Für zwei Gebäude steuerte Sto jeweils die fugenlose Akustiklösung und die Hightech-Fassade bei.

8.000 m² Hightech-Fassade mit Zukunftsästhetik

Der neu gestaltete Campus der Wirtschaftsuniversität Wien, bildet eine „Stadt in der Stadt“. Die sechs Gebäudekomplexe spannen eine abwechslungsreiche Architekturwelt auf – jedes Gebäude sieht anders aus, dennoch

harmonisieren sie alle perfekt. Eines davon heißt „D3/AD, Departments und Administration“ und präsentiert sich als organisch gewachsenes Gebilde, das sich durch Höfe, Nischen und Terrassen windet. Für das Design zeichnet der britische Architekt Peter Cook von CRABstudio verantwortlich. Im Erdgeschoss wirkt das Gebäude eher zurückgezogen, in den Obergeschossen öffnet es sich luftig, die Fassadenbänder ergeben einen Farbverlauf von Orange nach Beige. Hier kann die moderne Fassadentechnologie von Sto zeigen, worauf es ankommt: 8.000 Quadratmeter High-Tech-Fassade lassen kräftige Farben an der Fassade zu.

Mille-feuille als Inspiration

Das südliche Gebäude „D2/SC“, das weitere fünf Departments, ein Sportzentrum, die Räume der Österreichischen Hochschülerschaft und das Student Center beherbergt, grenzt an den grünen Prater und besteht aus zwei länglichen,

schlanken Baukörpern. Der japanische Architekt Hitoshi Abe ließ sich beim Design von einer französischen Nachspeise inspirieren: Mille-feuille („tausend Blätter“) besteht aus übereinandergeschichteten, hauchdünnen Blätterteigschichten, die, übertragen auf das Gebäude, Durchlässigkeit und Nähe symbolisieren sollen. Zwischen den Gebäudeteilen entstehen kleine Plätze. „Hier sollen sich Menschen begegnen, nicht einfach aneinander vorbeigehen“, erklärt der Architekt.

Bei diesem Gebäudeteil übernahm Sto nicht nur die technische Beratung, sondern zeichnet sich für die fugenlose Akustiklösung im Innenraum verantwortlich. Insgesamt 6.500 Quadratmeter Wand und Decke sind mit der Akustiklösung StoSilent Panel Alu ausgelegt. Als anspruchsvolles Finish kam die schallabsorbierende Strukturbeschichtung StoSilent Superfein zum Einsatz, die auch bei sehr intensiven Farbtönen angewendet werden kann.



Gestaltungsfreiheit für die Fassade

- 14 Willkommen in der Schule: Fokus Eingangsbereich
- 16 StoTherm Systeme: Sicher und effizient
- 18 StoVentec: Optimale Lösungen dank VHF-Technologie
- 20 Funktionelle Fassadenfarben von Sto
- 22 Die Fassade als Kraftwerk

Der erste Eindruck zählt! Die Fassade ist das Gesicht eines Gebäudes, sie ist Botschafterin zwischen innen und außen und Repräsentantin für die jeweilige Einrichtung. Bildungseinrichtungen von Kindergärten über Schulen bis zu Universitäten stehen für die Zukunft unserer Gesellschaft. Mit Sto werden ihre Fassaden zu einem starken Statement für Modernität und Zukunftsorientierung.

Universitätsbibliothek, Graz, AT
Architekt: Atelier Thomas Pucher, Graz, AT
Verwendete Produkte: StoVentec R, StoVentec Glass, StoSilent Distance





Willkommen in der Schule: Fokus Eingangsbereich

Jede Lebensphase beginnt mit einem ersten Schritt – oft über die Schwelle einer Ausbildungsstätte, das kann ein Kindergarten, eine Schule oder eine Hochschule sein. Der Eingangsbereich steht dabei für einen ersten Eindruck.

Der Eingangsbereich eines Gebäudes heißt die Besucherinnen und Besucher willkommen – bei Bildungseinrichtungen Tag für Tag, über viele Jahre. Die Gestaltung des Entrees, die funktionale Zonierung und die gelungene Markierung des Übergangs zwischen öffentlichem und halböffentlichem Bereich und der Schule selbst erfordert Know-how und Fingerspitzengefühl. Sto verfügt über Jahrzehnte lange Erfahrung in Sachen Raumpsychologie und leistet wertvolle Planungshilfe.

Die Gestaltung der Oberflächen in Eingangsbereichen hat dabei nicht nur etwas mit Ästhetik zu tun. Eingänge werden erfahrungsgemäß besonders stark beansprucht – insbesondere wenn energiegeladene Kinder wörtlich „im Spiel“ sind. Geschickt platzierte harte Beläge machen Eingangsbereiche etwa in Schulen oder Kindergärten besonders widerstandsfähig und einfach zu reinigen, ohne aus ästhetischer Sicht Abschlüge zu machen. Sto bietet hier eine Vielzahl an Systemen – etwa Klinker oder Naturstein.

Bild rechts:
Volksschule Veli Vrh, Zahtilina, Pula, HR
Architekt: Projektgemeinschaft Randić-Turato, Rijeka, HR
Verwendete Produkte: Stolit K, StoColor In



Jules Ferry Elementary School, Gujan-Mestras, FR,
Architekt: WIA Architectes, Eric Wirth, Latresne, F
Produkte: StoTherm System, StoLotusan



Eingangsgestaltung: Eine Schule lebt in ständiger Evolution

Herausforderung Bildungsraum

Frühere Generationen erzählen von harten Schulerfahrungen, die in heutigen Zeiten unvorstellbar sind. Frontalunterricht prägte die Pädagogik, ganz im Gegenteil zu den fortschrittlichen Lehr- und Lernsystemen von heute. Modulare Raumkonzepte werden den organisatorischen Bedürfnissen angepasst, die in ständiger Entwicklung (Evolution) ist. Bauvorschriften definieren Entwurfsmethoden, aber es sind didaktische Kriterien der Bildungspraxis, die der Realisierung von Schulgebäuden neue Parameter geben.

Funktionen sind vielseitig

Schulen definieren sich als Kommunikationsbrücken, sie werden Verbindungselement zur umgebenden städtischen Struktur. Dadurch entsteht wertvolle Dialogfläche zwischen Generationen und Kulturen, Verwaltung und Bürger.

Planungsziel für Eingänge

Der Eingang einer Bildungseinrichtung ist außenliegender und innenliegender Gemeinschaftsraum, der Neugierde von Nutzern und Sozialisation der Auszubildenden fördern sollte.

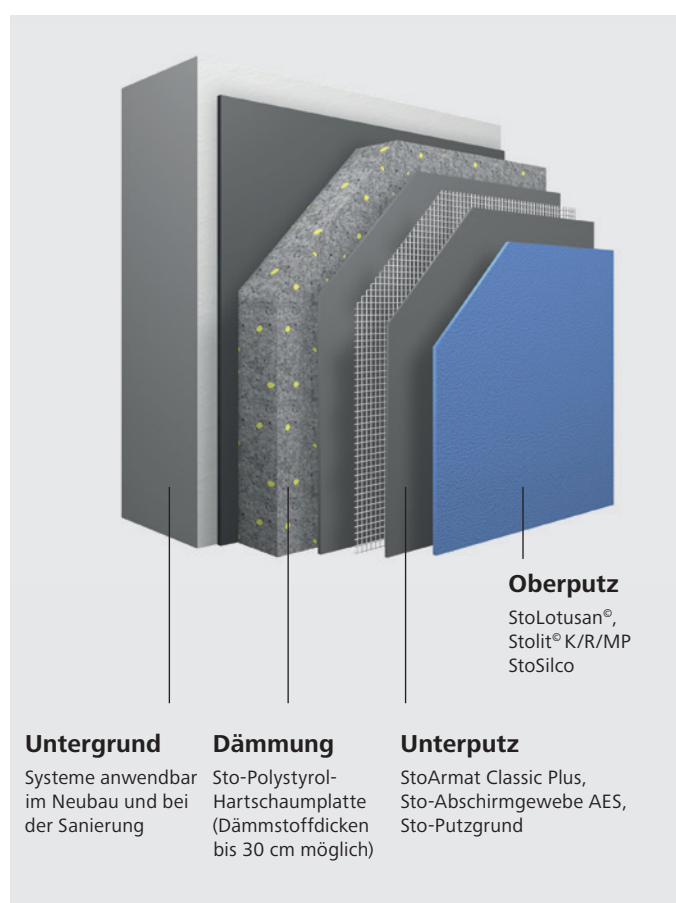
Gestaltungsvielfalt für Oberflächen

Farbigkeit und Struktur spielen in den hochfrequentierten Eingangsbereichen eine wichtige Rolle. Harte Fassadenbeläge wie Naturstein, Klinker und Glas zeigen durch ihre Widerstandsfähigkeit Vorteile aufgrund ihrer Materialeigenschaften auf. In Kombination mit Putz, Holz und Metall werden spannende Kontraste geschaffen. Der Eingang wird als kreative Inszenierung formuliert. Dabei wirkt er nicht nur plakativ, er ist einladender Botschafter, Visitenkarte und Frequenzmagnet.

Produkttempfehlung: StoBrick & StoStone

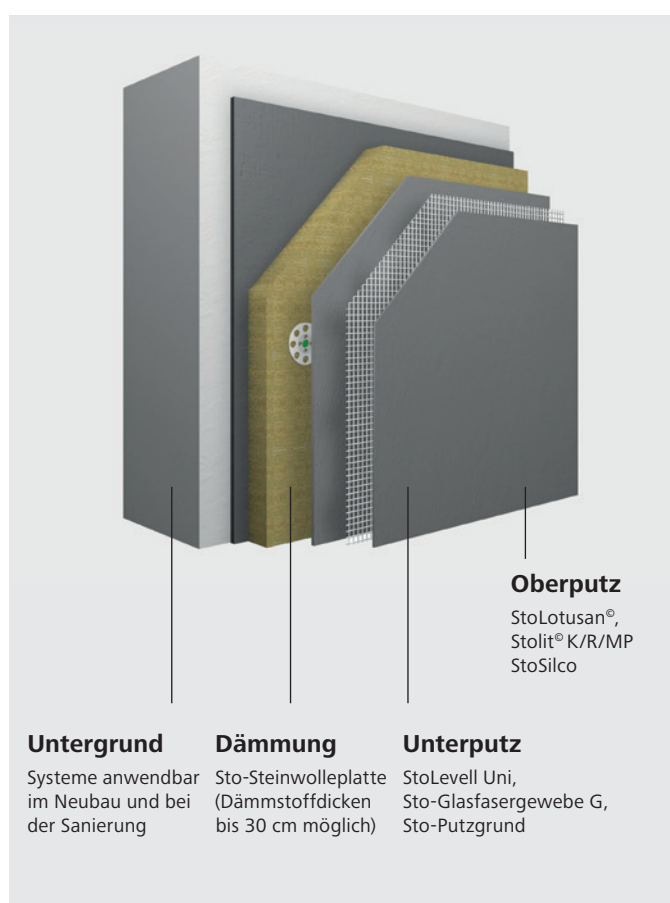


StoTherm Systeme: Sicher und effizient



StoTherm Classic®

Maximale Stoß- und Schlagfestigkeit – zehnmal höher gegenüber mineralischen Systemen –, beste Dämmeigenschaften und eine hohe Gestaltungsvielfalt sind die Stärken von StoTherm Classic. Nahezu 100 Millionen Quadratmeter Referenzfläche und die mit Abstand niedrigste Reklamationsquote am Markt belegen seine technische Überlegenheit. Zusätzlich lassen zahlreiche modellierbare Schlussbeschichtungen und Strukturputze im Bereich der Fassadengestaltung keine Wünsche offen.

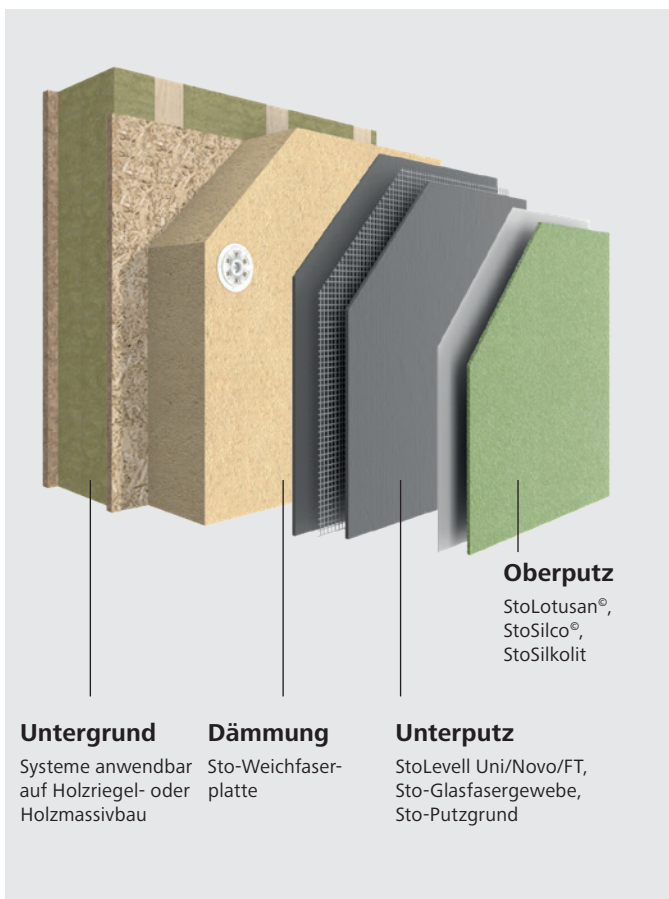


StoTherm Mineral

StoTherm Mineral ist die ideale Wahl für öffentliche Gebäude. Das System erfüllt sämtliche Anforderungen an den Brandschutz und besteht von der Dämmung bis zur Schlussbeschichtung aus rein mineralischen Komponenten. Neben mineralischen Oberputzen und Fassadenfarben mit hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Algen und Pilzen stehen für StoTherm Mineral Oberflächenbekleidungen aus Keramik, Naturstein oder Klinkerriemchen zur Verfügung.

StoTherm Wood: Natürlich nachwachsende Fassadendämmung

Bild unten:
**Jagdberg-Areal,
Schlins, AT**
Planung: Johannes
Kaufmann Architektur,
Dornbirn, AT
Verwendete Produkte:
StoTherm Wood,
StoDeco Frame



StoTherm Wood

Die Dämmplatte besteht aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz und besitzt hervorragende Wärmedämm- sowie Schallschutzeigenschaften. Seine Energiebilanz ist nicht nur neutral – sondern negativ. Das bedeutet, dass StoTherm Wood während seines gesamten Produktzyklus mehr CO₂ einspart als verbraucht.

Das System ist für den mineralischen Massivbau, Holzmassivbau, Holzrahmenbau mit äußerer Beplankung und den Holzrahmenbau mit Direktbeplankung zugelassen. StoTherm Wood wurde als erstes und bisher einziges WDVS mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziert.

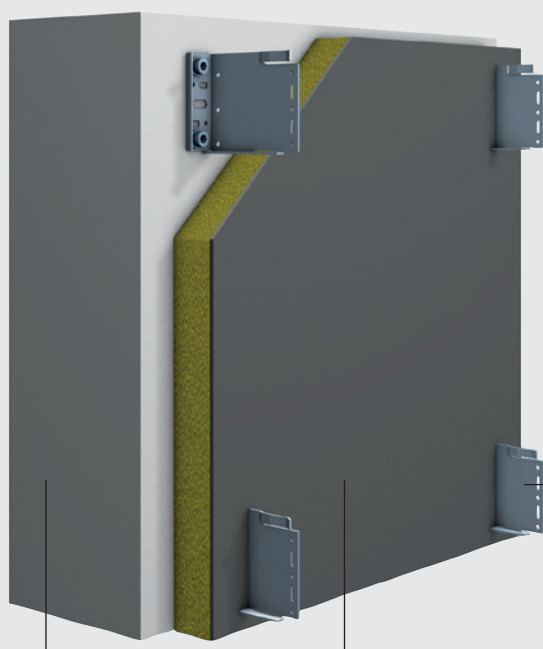


Fassadendämmung mit Holzweichfaser in den Gebäudeklassen 4 & 5

StoTherm Wood wurde als erstes WDVS auf Holzbau-Untergrund einem Fassadengroßbrandversuch gemäß ÖNORM B 3800-5 unterzogen. Durch den positiven Prüfbericht ist die Sto Ges.m.b.H. der erste Systemanbieter am Markt, welcher die Zusatzanforderungen an WDVS-Fassaden gemäß OIB-Richtlinie 2 mit einem Holzweichfaser-WDVS im Holzbau nachweislich erfüllt. Dies gilt sowohl für die Holzrahmen- als auch für die Holzmassivbauweise. StoTherm Wood kann damit als erstes WDVS seiner Art in den Gebäudeklassen 1 bis inkl. 5 im mineralischen Massivbau und Holzbau angewandt werden.

StoVentec: Optimale Lösungen dank hinterlüfteter Fassade

Fassadendämmebene



Untergrund

Systeme anwendbar
im Neubau und bei
der Sanierung

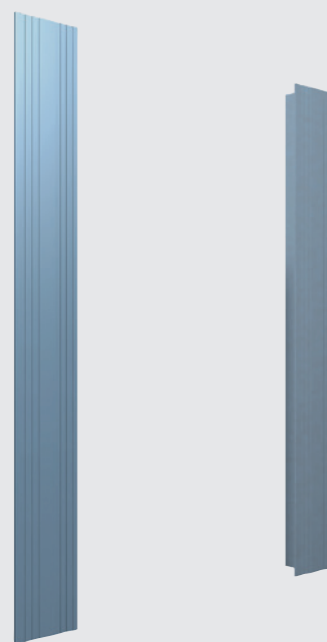
Dämmung

Vlieskaschierte
Mineralwolle
(Dämmstoffdicken
bis 30 cm möglich)

Wandhalter

Im tragfähigen
Untergrund
verankert

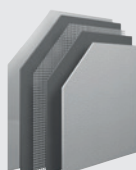
Sto-Aluminium-T-Profil



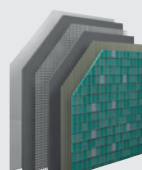
StoCarrier Aero



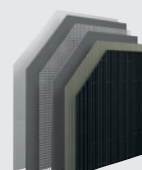
Harte Beläge



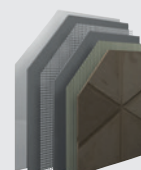
StoVentec R*
Beschichtungs-
aufbau mit
Putzoberfläche



StoVentec M*
Bekleidungs-
aufbau mit
Sto-Glasmosaik



StoVentec C*
Bekleidungs-
aufbau mit
StoBrick Klinker-
steinen



StoVentec S*
Bekleidungs-
aufbau mit
StoStone
Natursteinfliesen



Gestaltungsfreiheit dank Recyclingprodukt

StoCarrier Aero aus Blähglasgranulat

Glas wird ausschließlich aus natürlichen und nachhaltigen Rohmaterialien hergestellt: Sand, Soda und Kalk. Ausgangsmaterial für die Sto Carrier Aero ist mindestens 88 Vol.-% Altglas, das zu Blähglasgranulat verarbeitet ist.

Dieses Material ist nicht nur ökologisch neutral und gesundheitlich unbedenklich – sondern zeichnet sich auch durch hervorragende technische Eigenschaften aus. So verfügt die Trägerplatte aus Blähglasgranulat z.B. über eine geringe thermische und hygrische Dehnung. Außerdem zeichnet sie sich durch hohe Elastizität und Witterungsbeständigkeit aus. Auch mechanische Belastungen stellen kein Problem dar. Mit einer Rohdichte von ca. 500kg/m³ ist die StoCarrier Aero bis zu 70% leichter als vergleichbare Produkte am Markt. Das erleichtert die Montage, minimiert Verarbeitungsfehler und spart Zeit.

Fallbeispiel Anton-Bruckner-Privatuniversität, Linz, AT

Wie filigranes Krepp-Papier umfließt die gefaltete, weiße Fassade die Anton Bruckner Privatuniversität. Was so leicht und unbeschwert aussieht, war eine große Herausforderung für das Fassadenteam von Sto. „Runde Ecken, schräge Flächen und die vielen Durchdringungen waren eine absolute Challenge“, berichtet Sto-Projektmanager Reinhard Magauer vom Bauvorhaben. „Unsere Techniker mussten die StoCarrier Aero schlitzten und in Einzelsegmenten montieren. Damit das VHF-System seine volle Wirkung entfalten kann, verbauten sie eine zusätzliche Dichtungsbahn.“

Insgesamt 2.500 Quadratmeter sind mit StoVentec R ausgekleidet worden, ein passivhauszertifiziertes, wärmebrückenfreies und hochrissistentes System, das sich dank der Hinterlüftung problemlos an ungewöhnliche und schräge Formen anpasst.



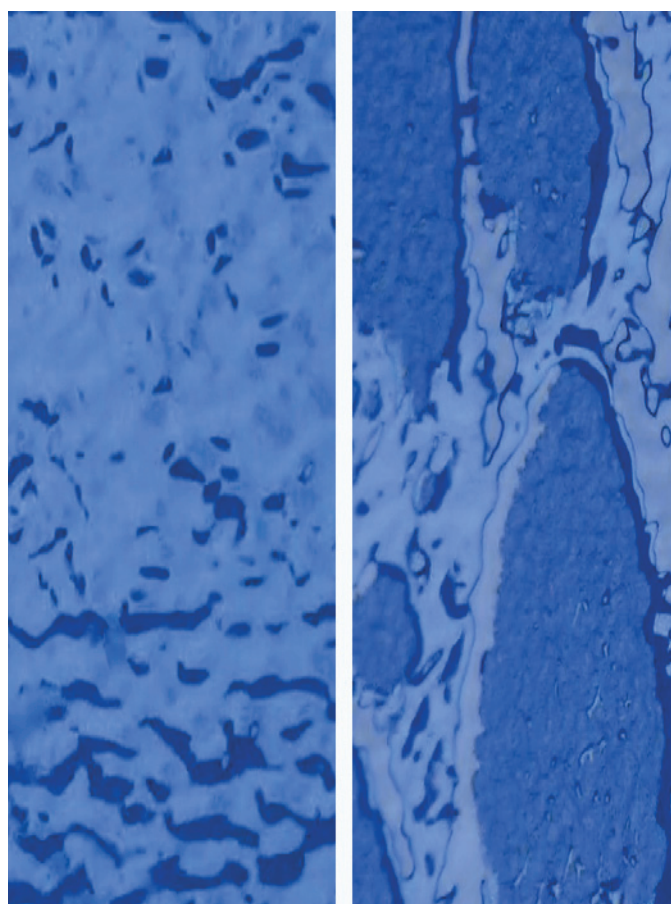
Funktionelle Fassadenfarben von Sto



StoColor Lotusan®

Lotusan Fassadenfarben und -putze verfügen, neben hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften über den einzigartigen Lotus-Effect®. Dieser sorgt dafür, dass schöne Fassaden auch länger schön bleiben. Er unterstützt die Fähigkeit zur Selbstreinigung: Schmutz perlt mit dem Regen ab. Die Fassade bleibt lange sauber und trocken.

Was nach modernster Technologie klingt, hat die Natur zum Vorbild: Denn erstmals wurde dieser Effekt bei den Blättern der Lotuspflanze entdeckt. Sto hat den natürlichen Selbstreinigungseffekt (Lotuseffekt) der Lotuspflanze auf moderne Fassadenbeschichtungen übertragen.



StoColor Dryonic®

Dass Fassaden bei jedem Wetter blitzschnell trocknen, haben wir einem Wüstenkäfer zu verdanken. Mit seinem Rückenpanzer trotzt er dem Morgennebel das Wasser zum Leben ab. Von dessen Struktur inspiriert, hat Sto die neue Fassadenfarbe mit Dryonic Technology entwickelt.

Ob Putz, Beton, Klinker, Metallfassaden, Kunststoff oder Fassadenverkleidung: StoColor Dryonic® ist auf allen bauüblichen Untergründen anwendbar. Die Farbe lässt sich streichen, rollen oder im Airless-Verfahren auftragen. So lassen sich selbst Regenrinnen, Rohre, Paneele oder Garagentore vor Befall durch Mikroorganismen schützen.



Individuelle Putzoberflächen für Schul- und Studiengebäude

Putz neu interpretieren

Kaum ein Werkstoff ist so wandelbar wie Putz. Er ist traditionell und gleichzeitig modern – schreibt seit Jahrzehnten Architekturgeschichte und birgt dabei großes Zukunftspotenzial.

StoSignature unterstützt dabei, mit Putz individuelle Fassaden planbar umzusetzen. So findet man neue, kreative Lösungen und gestaltet unverwechselbare Putzfassen, die eine persönliche Handschrift tragen.

Die Systematik StoSignature

In Putzfassaden zeigt sich gestalterische Individualität. Die StoSignature-Systematik bietet für Maler, Stuckateur oder Planer unterschiedlichste Putzvarianten und Kombinationsmöglichkeiten. Sto berät gerne, erstellt Muster und unterstützt umfassend. Zeigen Sie Ihr gestalterisches Können mit Putz und schaffen Sie einzigartige Fassaden.

Fallbeispiel Internationale Schule in Erlangen, DE

Mit StoSignature können Sie Fassadenoberflächen in einzigartigen Texturen gestalten: Fein oder rau, linear oder grafisch. Wählen Sie aus 5 Texture-Familien und zusätzlichen Effektmaterialien oder aus fertigen Kombinationen in Metall-, Holz- und Betonanmutung.

Für die Fassade der Franconian International School in Erlangen wurde die StoSignature Texture Rough 1 + Effect Granulate 30 gewählt. Die markante Fassade besticht durch ihre subtile Struktur: Granulate, die mittels Schablonentechnik in den nassen Putz eingeblasen wurden, lassen ein „internationales Band“ aus abstrahierten Flaggen erkennen, was die Gebäudehülle vom Raumabschluss gleichsam zum Informationsträger werden lässt.





Inspiration Innenraum

26 Klassenzimmer, Hörsaal, Gruppenraum
28 Versammlungsraum, Aula, Auditorium
30 Pausenbereich, Speisesaal, Küchen
31 Verkehrs- und Erschließungsfläche
32 Sanitärraum
33 Wissenschaftlicher Unterricht, Werkstätte, & Labor
34 Bibliothek, Mediothek und zentrale Einrichtungen

Auch die Oberflächen der Innenräume von Schulen und Bildungseinrichtungen sind starker Beanspruchung ausgesetzt und müssen daher besonders widerstandsfähig und auch gesundheitlich unbedenklich sein. Dazu kommt die große Herausforderung namens Raumakustik: In kaum einem anderen Bereich spielt die akustische Qualität des gesprochenen Worts eine so große Rolle wie in Schulen oder Universitäten. Sto bietet eine große Auswahl an ästhetisch ansprechenden und funktional hochwertigen Deckenlösungen mit Akustik-Optimierung.



Klassenzimmer, Hörsaal & Gruppenraum

In Unterrichtsräumen ist die wichtigste Grundlage eine, die nicht auf den ersten Blick erkannt werden kann: Konzentration wird durch eine gesunde und schadstoffarme Atmosphäre positiv beeinflusst. Und durch gute Akustik.

ÖNORM B 1801-2
DIN 277-2
Raumgruppe 2
Allgemeine Unterrichts- und Übungsräume ohne festes Gestühl

Weil das so ist, erfüllen Produkte und Systeme von Sto besonders hohe Maßstäbe und schaffen eine Atmosphäre, in der das Lernen leichter wird und die Aufmerksamkeit auch über längere Zeiträume gewährleistet ist.

und verschiedensten Arten mechanischer Belastung ausgesetzt (z.B. Kratzen, Stoßen, Rollen). Oberflächen müssen daher robust und reinigungsmittelbeständig ausgeführt werden.

Klassenräume sind kommunikationsintensive Kleinbereiche einer Bildungseinrichtung, die eine Sprachverständlichkeit im gesamten Raum gewährleisten müssen. Die Zyklen für den Luftaustausch sind meist extrem kurz, daher müssen Maßnahmen für schadstofffreie Raumluft erwägt werden. Zudem werden Unterrichtsräume hoher Nutzung

Oberflächen Raumgruppe 2

Anforderung	Profil	Anwendbares Normenwerk
Schallregulierend	Psychologisch	ÖNORM B 8115
Raumluftverbessernd	Hygienisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung
Strapazierfähig	Mechanisch	EN 13300
Reinigungsmittelbeständig	Chemisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung

Gute Raumakustik erzeugen - schnell und einfach

Komfortfaktor Raumakustik

Ein Raum wird nicht nur mit den Augen wahrgenommen. Auch sein Klang entscheidet maßgeblich darüber, ob der Raum von seinen Benutzern als angenehm und einladend empfunden wird. Wie aber lässt sich der Klang eines Raums nachträglich positiv beeinflussen – und dies auf möglichst ästhetische Weise?

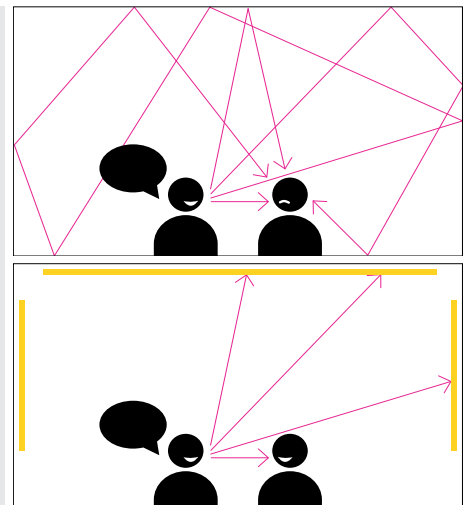
Was die Akustik verschlechtert

Schallreflexionen im Raum entstehen durch schallharte Oberflächen an Decken und Wänden. Der reflektierte Schall führt zu unangenehmen Nachhall, der die Raumakustik verschlechtert. Dadurch sinkt die Produktivität, Zufriedenheit und das Wohlbefinden - wichtige Motivationsfaktoren für den Lernfortschritt. Besonders in Unterrichtsräumen, wo eine große Anzahl von Menschen aufeinander treffen, ist der Lärmpegel zeitweise sehr hoch.

Was die Akustik verbessert

Decken- und Wandelemente absorbieren einen Großteil der störenden Reflexionen. Die Nachhallzeit wird reduziert und die Raumakustik entscheidend verbessert. Welche Akustiksysteme dabei zum Einsatz kommen, ist abhängig von der Architektur des Raumes. Man unterscheidet zwischen abgehängten und direkt applizierten Systemen, wobei letztere flächig oder modular gestaltet sein können. Schallabsorbierende Elemente haben meist raue Oberflächen, die nicht immer grifffest sind (Montagehöhe überhalb 2,0 Meter empfohlen).

Modulare Systeme gewährleisten Gestaltungsfreiheit auf hohem ästhetischem Niveau, während direkt applizierte oder abgehängte Systeme den Raum schlicht halten. Insbesondere für Schulen und Kindergärten müssen die dafür verwendeten Materialien und Systeme hohe Anforderungen bezüglich Komfort, Langlebigkeit, Ästhetik und Nachhaltigkeit erfüllen.



Schall und seine Auswirkung. Besonders Sprachakustik ist bei Unterricht zu optimieren.

Universelle Planung. Weil meist schon 30 – 40 % der Grundfläche ausreichen, um die gewünschte Raumakustik zu schaffen, eignet sich StoSilent Modular hervorragend für Decken mit thermischer Bauteilaktivierung.

Montagesicherheit. Gängige Abhangvarianten machen die Installation einfach, schnell und sauber. Ohne Vorkenntnisse lässt sich StoSilent Modular auch während des laufenden Betriebs installieren.

Große Gestaltungsfreiheit. Ob unauffällig integriert oder als bewusste Inszenierung: StoSilent Modular bietet eine enorme Vielfalt in Form, Farbe und Material, bis hin zur individuellen Sonderlösung.

Flexibilität. StoSilent Modular lässt sich bei Umnutzung bzw. Umorganisation des Raumes flexibel anpassen. Bei einem Umzug wird es einfach mitgenommen.

Effektivität. StoSilent Modular bietet beste akustische Leistung. Die angenehme Wirkung auf die Raumakustik ist sofort erlebbar. Ideal als nachträgliche akustische Maßnahme.

Nachhaltigkeit. StoSilent Modular wird aus qualitativ hochwertigen sowie größtenteils recycelten Materialien gefertigt und ist formaldehydfrei.

Anforderungen. StoSilent Modular gilt als Möbelstück – daher bestehen keine Anforderungen an den Brandschutz.

StoSilent Modular für bessere Akustik

StoSilent Modular ist ein Programm von Akustiksystemen zur schnellen und einfachen Akustikoptimierung. Es besteht aus variablen Modulen, speziell geeignet für Räume, in denen abgehängte oder direkt applizierte Systeme nicht möglich sind, oder wo die Akustik nachträglich optimiert werden soll. Dank der besonderen Eigenschaften der verwendeten Materialien der Akustiksysteme – PET-Faser, Blähglasgranulat – wird der Schall absorbiert, werden Nachhallzeiten reguliert und Störgeräusche auf ein Minimum reduziert.

Die Installation der StoSilent Modular Decken-/Wandsegel erfolgt schnell und problemlos, ohne die Raumnutzung lange zu unterbrechen. StoSilent Modular gewährleistet Gestaltungsfreiheit auf hohem ästhetischem Niveau: Mit den verschiedenen Designs der Module – Rechtecke, Rundungen, freie Formen – lassen sich so interessante wie geschmackvolle Akzente in Form und Farbe setzen.

Gute Akustik in Seminarräumen

Ähnlich wie Schulklassenzimmer sind Seminarräume auf den klassischen Frontalunterricht ausgerichtet. Die Anforderungen an die Raumakustik sind daher dieselben:

- Sehr gute Sprachverständlichkeit
- Relativ kurze Nachhallzeit
- Leises Grundgeräusch
- Keine störenden Flatterechos

Je nach Größe, Form und insbesondere nach Besetzung dieser Räume müssen Absorber eingebaut werden, durchaus auch in Kombination mit Reflektoren an der richtigen Stelle.

Versammlungsraum, Aula & Auditorium

Bei der Planung und Umsetzung von größeren Räumen steht ein Ziel im Mittelpunkt: Die Nutzergruppen müssen die Ausstattung akzeptieren und das Funktionskonzept intuitiv umsetzen.

ÖNORM B 1801-2
DIN 277-2
Raumgruppe 3
Versammlungsräume,
Hallen

Größere Räume arbeiten im Verband mit Unterrichtsräumen oder Vorlesungssälen. Dabei erfüllen sie aber viele zusätzliche Aufgaben, wie die Repräsentation einer Bildungseinrichtung oder auch die Versammlungsmöglichkeit von größeren Gruppen. Sie schließen meist an den Eingangsbereich des Gebäudes an und komplettieren dann den Ersteindruck - quasi die optische Visitenkarte.

Die Zonierung des Raumes wird nicht sofort wahrnehmbar gestaltet, daher bedarf es Leitsysteme und halboffener Diskretionszonen. Schallreflektierende Oberflächen wie Beton, Fliesen oder Glas

erfordern in letzteren Raumsequenzen Gegenmaßnahmen. Die besonders hohe Besucherfrequenz erfordert zudem hohe Strapazierfähigkeit und erhöhten Reinigungsaufwand.

Bilder rechts:
Grundschule, Krk, HR
Architekt: Projektgemeinschaft Randić-Turato, Rijeka, HR

Oberflächen Raumgruppe 3

Anforderung	Profil	Anwendbares Normenwerk
Schallregulierend	Psychologisch	ÖNORM B 8115
Raumluftverbessernd	Hygienisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung
Strapazierfähig	Mechanisch	EN 13300
Reinigungsmittelbeständig	Chemisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung
Repräsentativ	Psychologisch	



Aula der Grundschule, Krk, HR
Architekt: Projektgemeinschaft Randić-Turato, Rijeka, HR

Wandfarben für höchste Ansprüche

Der Gestaltung von Allgemeinflächen und Unterrichtsräumen wird heutzutage viel Aufmerksamkeit gewidmet. Sie tragen wesentlich zum ersten Eindruck, aber auch zum nachhaltigen Wohlfühlen bei langer Verweildauer im Bildungsbau bei. Dabei müssen insbesondere Wände - und damit vor allem die Wandfarbe - über lange Zeit unter hoher Beanspruchung einen sauberen Raumeindruck vermitteln. Funktionelle Innenfarben wie die StoColor PuraClean sind somit die clevere Wahl für beanspruchte Innenwände. Die wässrige, einkomponentige Lackfarbe setzt neue Maßstäbe bei Reinigungs- und Strapazierfähigkeit.

Schön

Mit seiner matten Oberfläche und dem hervorragenden Verlauf bietet StoColor PuraClean die perfekte Farbe für glatte Wände. Die Innenfarbe mit Deckvermögen 2 nach EN 13300 hat einen hohen Weißgrad und kann in einer breiten Farbpalette getönt werden. Dank der Reinigungsfähigkeit bleiben die Wände lange schön. Insbesondere eignet sich die neue Innenfarbe dadurch für Gesundheitseinrichtungen, öffentliche Gebäude, Küchen, Treppenhäuser und andere Flächen mit erhöhter mechanischer Belastung.

Stabil

Die Ein-Komponenten-Formel macht die Verarbeitung direkt aus dem Eimer an die Wände zeitsparend und unkompliziert. StoColor PuraClean überzeugt mit einem Nassabriebwert von 1 und lässt sich schnell mit der Rolle, dem Pinsel oder Airless-Geräten auftragen.

Sauber

Perfekte Innenwände sind der Traum eines jeden Bauherrn. Doch sobald Nutzer einziehen, zeigen sich schnell erste Gebrauchsspuren. Doch selbst der Inhalt einer ganzen Kaffeetasse hinterlässt auf der StoColor PuraClean keine dauerhaften Flecken. Dank unserer innovativen Rezeptur ist sie außerdem beständig gegen Flächendesinfektionsmittel und

kann daher auch in Räumen mit hohen Hygieneanforderungen eingesetzt werden. Sie ist außerdem frei von Lösungsmitteln, Weichmachern und aerosolaktiven Substanzen und wird regelmäßig vom TÜV Süd auf gesundheitsschädliche Zusammensetzung und Emissionen überprüft.



Der Praxistest zeigt die Abwaschbarkeit von StoColor PuraClean.



Selbst Textmarkerstreifen lassen sich problemlos entfernen. StoColor PuraClean (mitte) im Härtestest zur 2-Komponenten Lackfarbe (links) und Standard-Innenfarbe (rechts).



Die Rezeptur besteht aus Pigmenten, Füllstoffen und einem selbstvernetzenden Bindemittel. Nach der Trocknung liegen die plättchenförmigen Füllstoffe wie kleine Panzerschuppen übereinander und bilden so eine robuste, abwischbare Schicht.

Pausenbereich, Speisesaal, & Küchen

Neben dem Essen stehen in Speisesälen von Bildungseinrichtungen einerseits Entspannung, aber auch die Kommunikation im Mittelpunkt. Damit ist klar: ein kommunikationsförderndes Konzept muss her.

ÖNORM B 1801-2
DIN 277-2
Raumgruppe 3
Speisen- und
Pausenräume

Die Gestaltung muss gemütlich und einladend wirken, damit die Verweildauer und damit der Austausch zwischen den Nutzern erhöht wird.

Diskretionszonen ausgebildet, um Rückzugsorte zu generieren, die völlig andersartige Strukturen wie die Unterrichtsräume besitzen.

Einer hohen Geruchs- sowie Lärmbelastung muss mit entsprechenden Oberflächen und darunter versteckten Haustechnik entgegengewirkt werden. Oft bedient man sich daher unterstützend einer Themenwelt, die dem Corporate Design der Bildungseinrichtung entspricht. Inselzonierungen generieren Wohnlichkeit, in der sich Besucher rundherum wohlfühlen. Wie in einer Aula werden auch in den meist größeren Speisesälen

Oberflächen Raumgruppe 3

Anforderung	Profil	Anwendbares Normenwerk
Schallregulierend	Psychologisch	ÖNORM B 8115
Raumluftverbessernd	Hygienisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung
Strapazierfähig	Mechanisch	EN 13300
Reinigungsmittelbeständig	Chemisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung



Pausenbereich im Universitätsbereich.
Das Atelier von Hitoshi Abe aus Los Angeles bediente sich reduzierter Farbigkeit, bildete aber klare Zonierungen für unterschiedliche Nutzung aus. Die Akustik-Funktionsdecke schützt vor zu hoher Lärmbelastung.

Verkehrs- & Erschließungsfläche

Die gesetzlichen Regelungen für Schulflure sind umfangreich und verlangen in ihrer Durchführung viel Know-how. Damit gestalterische und ökonomische Aspekte dem entsprechen, hat Sto passende Produkte entwickelt.

ÖNORM B 1801-2
DIN 277-2
Raumgruppe 3
Gänge, Windfänge,
Stiegenhäuser, Treppen

Einerseits gelten erhöhte Brandschutzanforderungen, was den Einsatz von nicht brennbarer Materialien angeht. Andererseits steht die Ökonomie der Verarbeitung im Vordergrund, die eine einfache und schnelle Renovierbarkeit von kleineren Schäden umsetzbar machen muss. Hinzu kommen Ansprüche hinsichtlich der Schallabsorption, besonders des Trittschalls.

Oberflächen Raumgruppe 3

Anforderung	Profil	Anwendbares Normenwerk
Schallregulierend	Psychologisch	ÖNORM B 8115
Raumluftverbessernd	Hygienisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung
Strapazierfähig	Mechanisch	EN 13300
Reinigungsmittelbeständig	Chemisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung

Mit StoFloor Comfort Elastic BB 100 den richtigen Weg finden

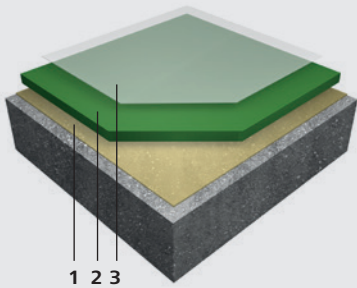
Die leistungsstarke Alternative zu Linoleum

In Schulen und Universitäten müssen die Bodenbeläge einiges aushalten: Schuhabsätze, Materialien, die herunterfallen, Möbel, die herumgeschoben, Lasten, die transportiert werden, usw. Hochwertige PVC-, Linoleum- oder Kautschukbeläge können das, sind aber vergleichsweise aufwendig in der Verlegung. Mit StoPur BB 100 steht eine ebenso leistungsstarke, aber auch wirtschaftliche Alternative zur Verfügung, die zudem noch besondere Vorteile bietet.

Trittschallreduzierende Wirkung

StoPur BB 100 ist eine lösemittelfreie, elastische Polyurethanharzbeschichtung für Böden mit hoher mechanischer Belastung, wie sie in Kliniken auftritt. Die zähelastische Einstellung gewährleistet eine hohe Schlag- und Stoßfestigkeit, eine gute Trittschallreduzierung und einen spürbaren Gehkomfort. Der Systemaufbau ist AgBB-geprüft, wobei eine Schallreduktion von 12dB nachgewiesen werden kann.

Systemaufbau



1 Grundierung

- auf Altbeschichtungen StoPox WG 100
- auf mineralischen Untergründen StoPox GH 205 oder StoPox GH 305
- auf mineralischen und bituminösen Untergründen StoPox 452 EP

2 Beschichtung

- StoPur BB 100 eventuell mit Abchipsung

3 Versiegelungen

- StoPur WV 100 transparent (glänzend)
- StoPur WV 150 transparent (seidenmatt oder StoPur WV 205 transparent (matt)



Sanitärraum

Hygiene steht im Mittelpunkt. Daher ist es für das Wohlbefinden der Nutzer wichtig, dass Materialien verwendet werden, die Sauberkeit und ein angenehmes Klima ermöglichen und attraktiv unterstützen.

ÖNORM B 1801-2
DIN 277-2
Raumgruppe 4
Sanitärräume,
Abwasser

Das gilt insbesondere für öffentliche Einrichtungen, in denen mit einer hohen Frequenz und damit stärkerer Verunreinigung zu rechnen ist.

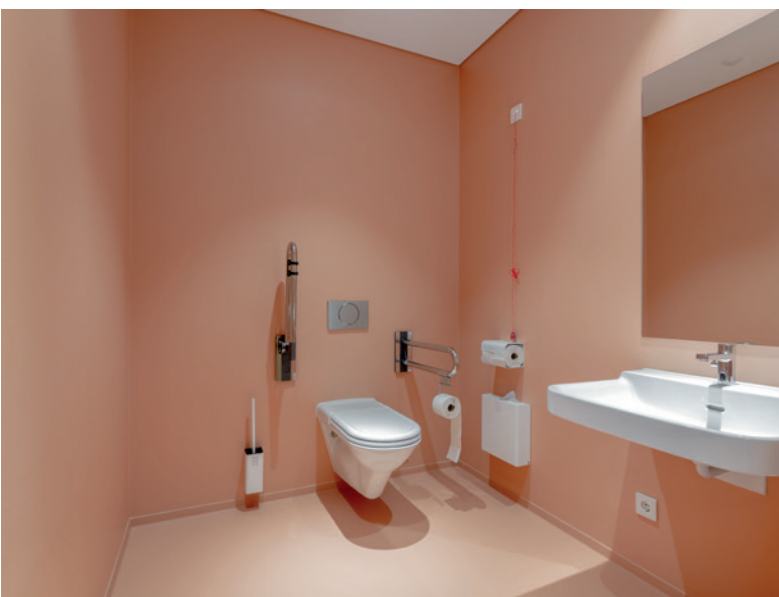
Sanitärräume müssen zwar so ausgestattet sein, dass auch starke Verschmutzungen leicht entfernbar sind. Dennoch müssen sie nicht fad oder steril gestaltet sein. Sie verstehen sich als kleine Zellen für kurze Verweildauer, die einen intensiven Raumeindruck prägen können. Farbige Konzepte können einem Baukasten entspringen, da Bildungsgebäude meist eine Vielzahl an Sanitärräumen besitzen.

Oberflächen Raumgruppe 4

Anforderung	Profil	Anwendbares Normenwerk
Raumluftverbessernd	Hygienisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung
Strapazierfähig	Mechanisch	EN 13300
Reinigungsmittelbeständig	Chemisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung

StoColor PuraClean – schön, stabil, sauber

Die abwaschbare Wandfarbe StoColor PuraClean wird Schüler genauso begeistern wie Unterrichtende, Elternvertreter und Nichtlehrpersonal: Mit der Ein-Komponenten-Innenfarbe schafft man im Handumdrehen perfekte Wände. Die Wandfarbe ist abwaschbar – und zwar dauerhaft. Sie lässt sich einfach verarbeiten und überzeugt durch ihre matte Optik. Mit ihrer fortschrittlichen Formulierung ist sie die perfekte Wahl für beanspruchte Innenräume im Bildungsbau.



Wissenschaftlicher Unterricht, Werkstätte & Labor

Technischer Fortschritt ist auch für Werkstätte und Labors ein Muss. Ob Strapazierfähigkeit, Wirtschaftlichkeit oder Umweltverträglichkeit: Arbeitsabläufe müssen mit maximaler Sicherheit durchführbar sein.

ÖNORM B 1801-2
DIN 277-2
Raumgruppe 5
Technologische Labors, Unterrichts- und Übungsräume für Biologie, Physik und Chemie,

Und dennoch sind sie nicht allzu verschieden von Unterrichtsräumen, was die Ansprüche an Akustik, Raumlufth oder der mechanischen und chemischen Beständigkeit angeht. Anders bei der Verwendung von Elektrogeräten: dort sollen Böden ableitfähig gestaltet sein.

Oberflächen Raumgruppe 5

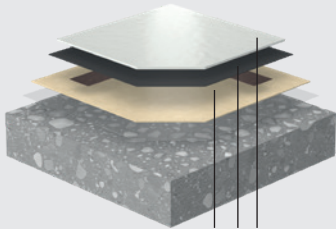
Anforderung	Profil	Anwendbares Normenwerk
Raumluftverbessernd	Hygienisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung
Strapazierfähig	Mechanisch	EN 13300
Reinigungsmittelbeständig	Chemisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung
Ableitfähig	Elektrisch	EN 61340-5-1
Schallregulierend	Psychologisch	ÖNORM B 8115

Leitfähige Bodenbeschichtungen: Die ESD-Zone

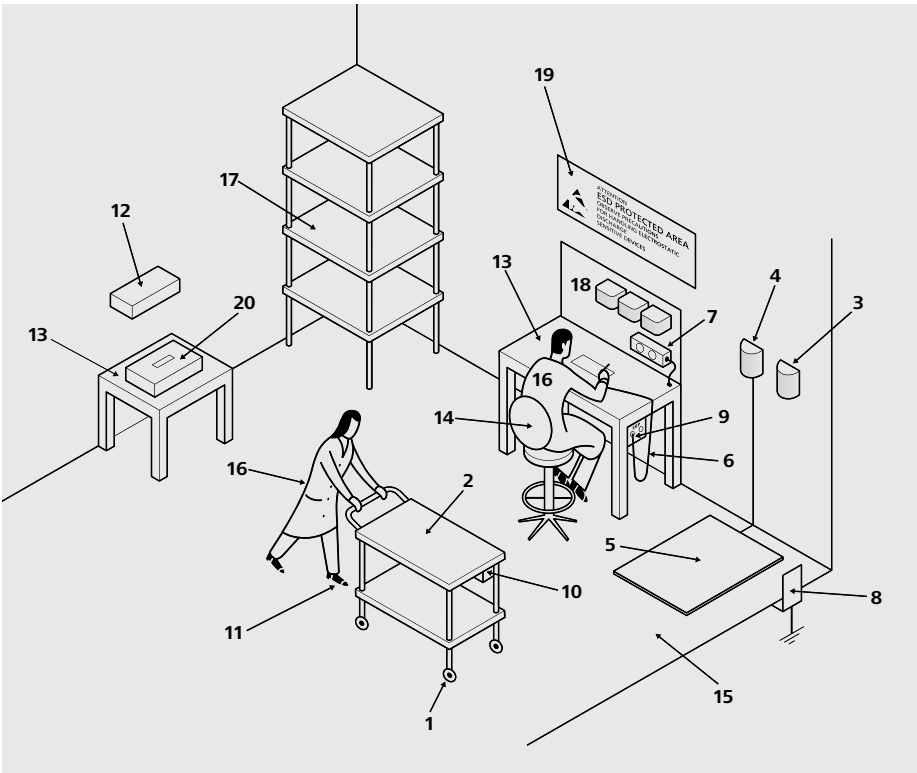
ESD-Schutzzone Werkstätte

Elektrostatische Aufladung gefährdet nicht nur empfindliche elektronische Bauteile, sie kann im Extremfall auch Brände oder Explosionen auslösen. Daher muss auf nicht-metallischen und damit nicht selbst ableitenden Oberflächen mittels geeigneter Beschichtungen für die Ableitung der statischen Aufladung gesorgt werden.

Systemaufbau StoFloor ESD KU 614



- 1 Grundierung**
· StoPox GH 205
- 2 Leitschicht (im Bild mit Leitband)**
· StoPox WL 110/118, StoDivers LB 100
- 3 Beschichtung**
· StoPox KU 614



Bibliothek, Mediothek und zentrale Einrichtungen

Besonderes Augenmerk wird bei der Planung auf Sicherheit, Beleuchtung und Transport sowie Lagerungsbedingungen gelegt. Heutzutage passt sich die Funktion „Bibliothek“ an die neuen Technologien und Medien an.

ÖNORM B 1801-2
DIN 277-2
Raumgruppe 2
Bibliotheken

Neben der Barrierefreundlichkeit, dem nachhaltigen Bauen und den neuen Aufgaben der „lehrenden Bibliothek“ sollten auch Bereiche für Erholung und Kommunikation geschaffen werden. Im Blickfeld stehen auch die angemessene Lagerung wertvoller Bestände und eine Zonierung für kulturelle Ereignisse.

Oberflächen Raumgruppe 5

Anforderung	Profil	Anwendbares Normenwerk
Raumluftverbessernd	Hygienisch	EN 13300 / TÜV-Prüfung
Strapazierfähig	Mechanisch	EN 13300
Schallregulierend	Psychologisch	ÖNORM B 8115

Der Bücher-Boden

Aus Sparkasse wird Bibliothek

230.000 Bücher, CDs und Zeitschriften, 40 Internet-Stationen, 200 Leseplätze – die neue Zentrale der Frankfurter Stadtbücherei bietet auf 7.000 m² Unterhaltung und Bildung für jedes Interesse. Besonderer Wert wurde auf einen strapazierfähigen Boden gelegt, der den Belastungen in einem hoch frequentierten öffentlichen Gebäude dauerhaft standhalten kann.

Der Boden in einem so hoch frequentierten öffentlichen Gebäude muss besonders belastbar und pflegeleicht sein. Besucher tragen Nässe und Straßenschmutz ins Gebäude, im Winter auch Streusalz und Split. Hinter dem Ausleihresen belasten die schweren Bücherwagen die Gänge und auch der Schallschutz spielt eine wichtige Rolle. Ideal für dieses Anforderungsprofil eignet sich das Bodenbeschichtungssystem StoPur BB 100. Die lösemittelfreie Polyurethanharz-Beschichtung bietet Gehkomfort, Trittschalldämmung und hohe Schlag- und Stoßfestigkeit. Die Verarbeitung mit dem abriebfesten Bodensystem StoFloor Comfort Elastic BB 100 stellt die Farbqualität dauerhaft sicher. Der Pflegeaufwand bleibt über die gesamte Lebensdauer gering: Nach Erstbehandlung mit StoDivers P 120 muss der Boden nur noch regelmäßig gereinigt werden.





Akustik in Bibliotheken

StoSilent Distance
 Das System StoSilent Distance lässt sich wahlweise als abgehängte Decke oder als Wandverkleidung mit Hohlraum montieren. Die Unterkonstruktion ist aus Metallprofilen gefertigt, die Akustikplatte besteht aus Blähglasgranulat. Die Vorteile dieses Materials: Es ist leicht, absorbiert den Schall und lässt sich an jede Raumform zu einer homogenen, fugenlosen Fläche anpassen. Je nach Anforderung können dabei Wände und abgehängte Decken mit einer Fläche bis zu 200 Quadratmetern fugenlos gestaltet werden.

- Systemvorteile**
- Geringes Gewicht
 - Auch für gebogene Flächen und Gewölbe geeignet
 - Verdeckt die Haustechnik
 - In drei Varianten für unterschiedliche Anforderungen

Herausforderungen und Lösungen für gute Akustik

	Herausforderung	Technischer Hintergrund	Nutzen	Lösungen
Schule	Deutlicher Qualitätsgewinn durch: • Steigerung der Sprachverständlichkeit • Weniger Stress und Anstrengung durch Lärminderung • Lärminderung am Arbeitsplatz des Personals • Erhöhte Verständlichkeit für Personen mit Hörschäden (Inklusion)	• Angepasste Raumakustik mit Absorption und Schalllenkung • Kurze Nachhallzeiten für leise Räume • Vermeidung von störenden Reflexionen und Flatterechos	• Sehr gute Sprachverständlichkeit für effektives Lehren und Lernen • Leise Räume für hohes Niveau an Konzentration und Aufmerksamkeit • Besonders hohe Anforderungen ermöglichen das Erlernen von Fremdsprachen • Sehr leise Räume und kurze Nachhallzeiten für den Unterricht von Schülern mit Hörschädigung	Individuelle Abstimmung der Produkte und Systeme auf die speziellen Anforderungen ist erforderlich. • Vollflächiges Akustiksystem an der Decke • Absorbierende Elemente für Decke und Wand, z.B. StoSilent Modular
Kinder-garten	Deutlicher Qualitätsgewinn durch: • Steigerung der Sprachverständlichkeit • Weniger Stress und Anstrengung durch Lärminderung • Lärminderung am Arbeitsplatz des Personals • Erhöhte Verständlichkeit für Personen mit Hörschäden (Inklusion)	• Kurze Nachhallzeit • Hohe Absorption • Niedriges Grundgeräusch	• Hohe Absorption auf großen Flächen zur Lärminderung und Nachhallregulierung	• Absorbierende Elemente für Decke und Wand, z.B. StoSilent Modular



Beschichtungen für Verkehrsflächen

38 Errichtung und Erhaltung von
Parkhäusern und Tiefgaragen
40 Lösungen für unterschiedliche Zonierungen
42 StoCretec Empfehlungen

StoCretec zählt seit Jahrzehnten zu den führenden Anbietern von Bodenbeschichtungen für Parkhäuser und Tiefgaragen sowie von Systemen zum Schutz und zur Instandsetzung ihrer Bauteile aus Stahlbeton. Die Anforderungen an Parkhausbeschichtungen sind sehr unterschiedlich. Je nach Lage, Zustand und Belastung der Fläche muss eine optimal angepasste Lösung erarbeitet werden.



Errichtung und Erhaltung von Parkhäusern und Tiefgaragen

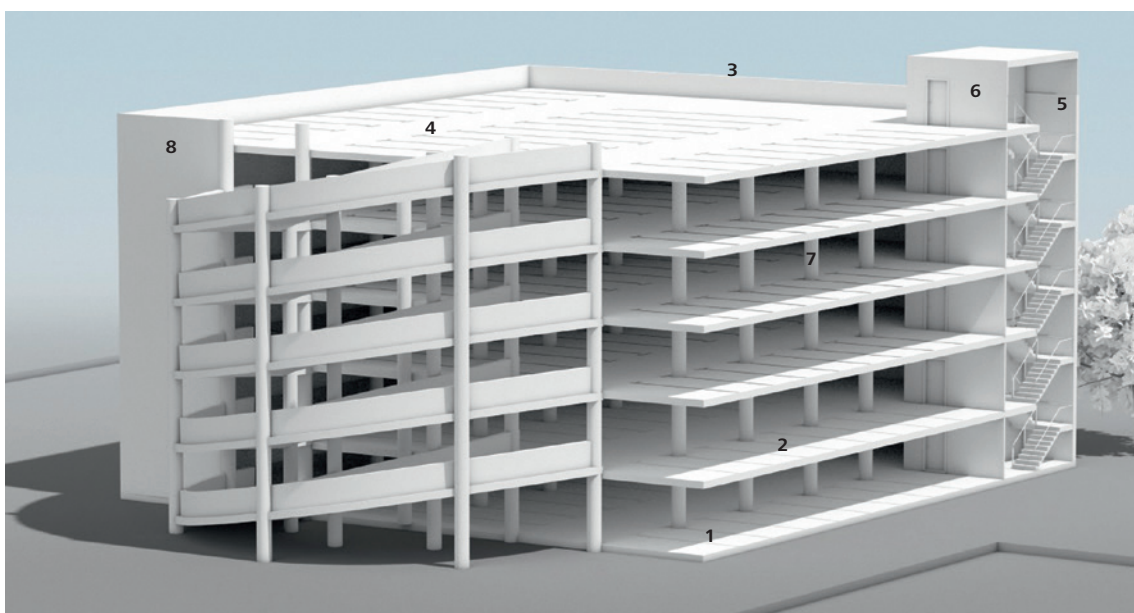
Die Zonierung einer Parkgarage zeigt gleichzeitig ihre individuellen Herausforderungen auf. Und das bei meist extremen Kostendruck in der Errichtungsphase.

Die Anforderungen an Parkhausbeschichtungen sind, bezogen auf den Einsatzbereich, sehr unterschiedlich. Je nach Lage, Zustand und Belastung der Fläche muss eine optimal angepasste Lösung erarbeitet werden.

Kaum eine Gebäudeart weist eine so extreme Variationsbreite in Größe, Form und Belastung auf wie Parkhäuser und Tiefgaragen. Das Spektrum reicht von der eingeschossigen Tiefgarage im regionalen Schulzentrum bis hin zum mehrgeschossigen Universitäts-Parkdeck. Und kaum eine andere Gebäudeart im Wohnbau steht unter solchem Kostendruck. Vor allem in der Vergangenheit wurde die reine Betonkonstruktion genutzt. Parkdecks blieben weitgehend offen. Nicht einmal stark

befahrene Bereiche wurden geschützt. Dabei ist die Belastung des Stahlbetons im Parkhaus besonders hoch. Fahrzeuge bringen Wasser und im Winter Tausalze mit. Die CO₂-Konzentration ist durch Abgase extrem erhöht. Das Befahren der Betonböden erzeugt Schwingungen und in der Folge feine Risse. Schadstoffe dringen leichter ein und schädigen den Bewehrungsstahl und den Beton wesentlich schneller.

Der Schutz des Tragwerkes zur Erhaltung einer langfristigen Dauerhaftigkeit ist gemäß ÖBV-Richtlinie „Garagen und Parkdecks“ (2017) bereits beim Neubau umzusetzen. Darüber hinaus, ist eine regelmäßige Wartung und Reinigung sowie eine Inspektionen vorzusehen.



Einsatzbereiche
1 Bodenplatte
2 Zwischendecke
3 Freideck
4 Rampen
5 Gehflächen
6 Treppenhaus
7 Stützen/Wände
8 Fassade



Wie man Parkgaragen richtig gestaltet

Verantwortungsvolle Planung

Ältere Parkhäuser und Tiefgaragen wirken auf viele Autofahrer unheimlich und beklemmend, weil sie häufig düster und unübersichtlich sind. Monotones Betongrau tut sein Übriges dazu, um befremdliche Gefühle zu erzeugen. Die niedrigen Geschosshöhen der Parkdecks wirken erdrückend.

Wichtige Faktoren bei der Farbgestaltung eines Parkhauses sind daher Orientierung, Sicherheit und ein notwendiges Maß an Behaglichkeit. Alle raumbildenden Elemente (sogenannte Farbträger) wie Wände, Decken, Böden, Unterzüge und Säulen werden mit einbezogen.

Dabei darf die Gestaltung nicht nur aus Farbdominanten, Akzenten, Richtungspfeilen und Parkdeck-/Stellplatznummern bestehen. Die Gestaltung einer Tiefgarage sollte einen ersten, ansprechenden Raumeindruck im Hochbau hinterlassen.

Mut zur Farbe!

Farbe wird zunächst eingesetzt, um Ordnung zu schaffen. Aus der erfolgreichen Orientierung heraus entsteht ein Gefühl der Transparenz: Dem Nutzer wird quasi die innere Erschließung der Garage bewusst. Wo sind die Aufzüge und Treppen? Wo ist der Kassensautomat und die Ausfahrtsrampe? Wo habe ich geparkt?

Des Weiteren sind große Boden- und Wandflächen mit einem Farbton mit hohem Reflexionswert auszuführen, um die entsprechend behagliche Leuchtdichte zu erwirken. Diesen meist hellen und farblosen Flächen werden gesättigte, klare Farben für Säulen, Aufzüge, Türen und Rampen als Akzente entgegengestellt.

Einen nicht unwesentlichen Aspekt beider Gestaltung stellen typografische Elemente und Bodenmarkierungen dar. Je klarer und kontrastreicher die Formensprache, desto höher die Orientierung.

StoDesign: Professionelle Gestaltung von Tiefgaragen und Parkdecks

StoDesign entwickelt Farb- und Materialkonzepte für Fassaden und Innenräume, von Einzelgebäuden bis gesamte Straßenzüge. Parkdecks sind in vielen Objekten Teil der Überlegungen.

Eine gründliche Analyse der Architektur, des Nutzerverhaltens und der Gebäudefunktion sowie dessen innere und äußere Erschließung ist eine Basis für die planerische Betrachtung. Technische und gestalterische Variationen werden entwickelt, dem Entscheidungsträger präsentiert und anschließend von der Ausführung her begleitet. Dabei werden Farbtöne, Materialien und Oberfläche definiert, wobei stets der Nutzer im Mittelpunkt der Konzeption steht - ob noch im Fahrzeug sitzend oder bereits als aufrechter Fußgänger gehend.

Lösungen für unterschiedliche Zonierungen



Bodenplatten mit WU-Beton

Parkbauten mit einer Bodenplatte aus WU-Beton (wasserundurchlässigen Beton) stellen Planer vor große Herausforderungen. Denn zur Sicherung der Dauerhaftigkeit muss ein Beschichtungssystem sich widersprechende Anforderungen erfüllen: Eignung für rückseitige Feuchtebeanspruchung bei gleichzeitiger Rissüberbrückung.

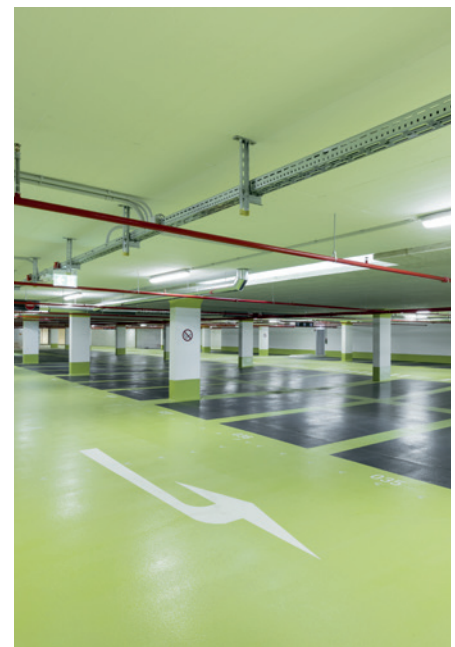
Das innovative System StoFloor Traffic Elastic 590 EP ist als Formulierung aus speziellem Epoxidharz mit zementhaltigem Füllstoff die optimale Lösung. Gleichzeitig steht das Beschichtungssystem für sehr gute Verbundeigenschaften auf Betonuntergründen mit erhöhter Feuchtigkeit sowie einer hohen Alkalistabilität.



Ausbildung einer weißen Wanne

Nicht alle Fahr- und Stellflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen liegen auf weitgespannten oder auskragenden Geschossdecken mit last- oder temperaturbedingten Rissbewegungen. Vor allem Bodenplatten im Tiefgeschoss haben kaum derartige Belastungen. Hier sind andere Probleme zu lösen. Die wichtigste Aufgabe von Bodenbeschichtungen im Parkhaus ist der Schutz des Untergrundes. Die Gefahr der Ablösung der Beschichtung muss gebannt werden.

Unsere diffusionsfähigen Beschichtungssysteme bieten innovative Lösungen zur Sicherherstellung der Dauerhaftigkeit.



Zwischendecks

Rissüberbrückende, befahrbare Oberflächenschutzbeschichtungen sind überall dort erforderlich, wo Gefahr von Rissbildung besteht. Dieses Merkmal tritt nicht selten insbesondere im Bereich der Zwischendecks auf. Unsere OS 11a und OS 11b Systeme mit dynamischer Rissüberbrückung sind am Markt etablierte und bewährte Schutzsysteme mit vielen Vorteilen. So zeichnet insbesondere die Belastbarkeit bei hohen Schub- und Scherkräften durch Kraftfahrzeuge – wie beispielsweise in Kurvendrehbereichen – ein solches Beschichtungssystem aus. In Kombination mit einer begleitenden Rissbehandlung ist eine leicht auszuführende und wirtschaftliche Instandhaltung gewährleistet.



Einfahrtsbereiche und Rampen

Besondere Herausforderungen stellen diese spezifischen Fahrwegseinheiten aufgrund der hohen Schub- und Abrieblasten durch Kraftfahrzeuge dar. Zähnharte, widerstandsfähige Oberflächen müssen demnach auch rutschhemmende Wirkung erbringen. Außerdem muss der Gefahr durch rückseitiger Durchfeuchtung entgegengewirkt werden.

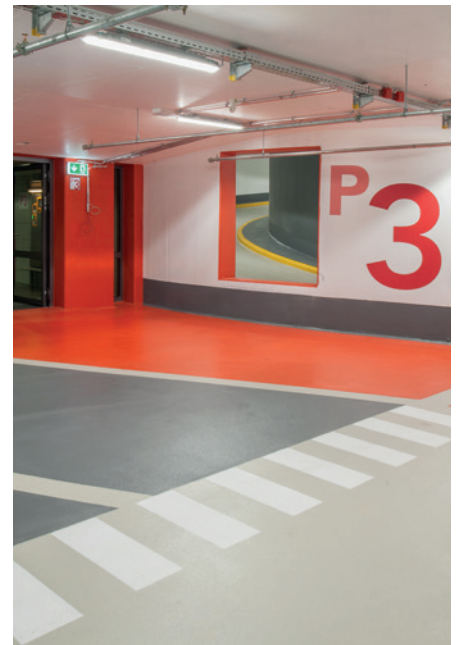
Gute Griffigkeit beweist das Beschichtungssystem StoFloor Traffic DV 100 sowie der Einstreubelag StoFloor Traffic 590 EP. Letzterer zeichnete sich durch eine hohe Schichtdicke und der damit regulierten guten Haftung auf dem Untergrund aus.



Freidecks

Wie bei den Zwischendecks besteht bei Freidecks Gefahr von Rissbildung oder, wenn vorhandene Risse durch Temperatur- und Lastwechselbeanspruchung deutliche Rissweitenänderungen aufweisen. Daher sind auch bei Freidecks rissüberbrückende, befahrbare Oberflächenschutzbeschichtungen erforderlich.

Die beiden OS 11a Beschichtungssysteme StoFloor Traffic Elastic EZ 500 und TEP MultiTop werden diesen Anforderungen als Zweischichtbelag gerecht. Außerdem sind sie widerstandsfähig gegen hohe Temperaturschwankungen – von direkter Sonneneinstrahlung bis zu frostiger Kälte.



Gehflächen & Treppenräume

Auch die Gehflächen müssen den Belastungen durch hohen Publikumsverkehr standhalten. Nässe und Tausalze werden hier genauso eingeschleppt und der CO₂-Gehalt verursacht auch hier eine beschleunigte Schädigung des Betons. Hinzu kommt die Aufgabe, Gehflächen farbig zu kennzeichnen und die Benutzer zu führen. Die StoCretec Parkhausssysteme bieten dafür verschiedene leistungsfähige und kostenminimierte Lösungen mit breitem Gestaltungsspielraum.

Dabei sind alle gezeigten Systeme selbstverständlich beständig gegen alle im Parkhaus üblicherweise vorkommenden Reinigungsmittel und Chemikalien, wie z. B. Tausalze, Kraftstoffe, Bremsflüssigkeiten, Motoren- und Schmieröle.

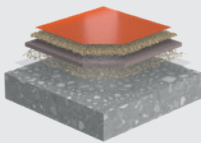
StoCretec Empfehlungen

Es muss nicht immer rissüberbrückend sein

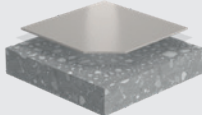
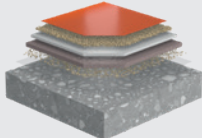
Nicht alle Fahr- und Stellflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen liegen auf weitgespannten oder auskragenden Geschossdecken mit last- oder temperaturbedingten Rissbewegungen. Vor allem Bodenplatten im Tiefgeschoss haben kaum derartige Belastungen. Hier sind andere Probleme zu lösen. Die wichtigste Aufgabe von Bodenbeschichtungen im Parkhaus ist der Schutz des Untergrundes. Eine Beschichtung muss zuverlässig und dauerhaft das Eindringen von Wasser und den eventuell darin gelösten Tausalzen in die Böden aus Stahlbeton verhindern.

Genau so wichtig ist eine zuverlässige Lösung des Problems aufsteigender Feuchtigkeit, verursacht durch fehlende oder mangelhafte Abdichtung zum Untergrund. Die Gefahr der Ablösung der Beschichtung muss gebannt werden. Die StoCretec Parkhaussysteme bieten für solche Flächen optimal abgestimmte Lösungen.

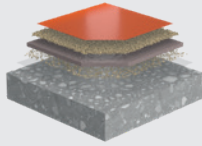
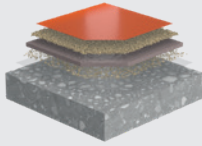
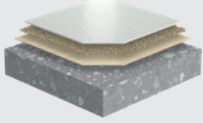
Bodenplatte

Anforderungen	• Alkalibeständigkeit • Wasserdampfdurchlässigkeit • Keine großen Temperaturwechsel • Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung
System	StoFloor Traffic Elastic 590 EP
Eigenschaften	• Rissüberbrückende, farbige Beschichtung, • Geprüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung • Lösemittelfrei • Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	StoPox GH 502, Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Verschleißschicht	StoPox 590 EP Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 100
Schichtdicke	2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	

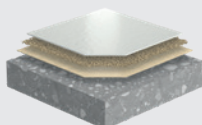
Zwischendeck

Anforderungen	• Seitlich geschlossene oder offene Garage • Anforderung an Rissüberbrückung • Temperaturwechsel	
System	StoFloor Traffic Elastic EZ 500	StoFloor Traffic Elastic TEP MultiTop
Eigenschaften	• Erhöhte Rissüberbrückung • Elastischer Einschichtbelag nach OS 11b, mit erhöhter Rissüberbrückung, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026	• Erhöhte Rissüberbrückung • Elastischer Einschichtbelag nach OS 11b, mit erhöhter Rissüberbrückung, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026
Grundierung	StoPox GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Schwimm- und Verschleißschicht	StoPur EZ 500 (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox TEP MultiTop (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 502	StoPox DV 100
Schichtdicke	> 4 mm	> 4 mm
Systemansicht		

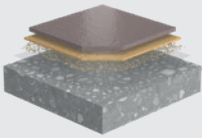
Bodenplatte/Weiße Wanne

Anforderungen	- Keine Anforderung an Rissüberbrückung - Keine großen Temperaturwechsel - Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung		
System	StoFloor Traffic WL 100	StoFloor Traffic WL 100	StoFloor Traffic BB OS
Eigenschaften	- Diffusionsoffene, starre und farbige Beschichtung - Lösemittelfrei und wasserverdünnbar	- Diffusionsoffenes, starres und farbiges Oberflächenschutzsystem - Lösemittelfrei und wasserverdünnbar - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8	- Starre, farbige Beschichtung, geprüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung - Lösemittelfrei - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, OS 8
Grundierung	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 20 %	StoPox WG 100	Grundierspachtel bzw. Grundierung: StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Verlaufsspachtel		StoPox WG 100 mit StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:0,8) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	
Deckversiegelung	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 10 %	StoPox WL 100 (zweimal) + Wasser 10 %	StoPox BB OS oder StoPox DV 100
Schichtdicke	< 1 mm	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht			

Zwischendeck

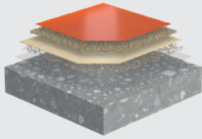
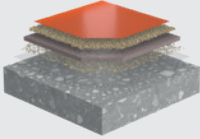
Anforderungen	- Seitlich geschlossene oder offene Garage - Belastbar bei hoher Schub- und Scherkräfteinwirkung - Begleitende Rissbehandlung
System	StoFloor Traffic BB OS
Eigenschaften	- Hohe mechanische Belastbarkeit - Einfache Ausführung - Vielfältige Farbgebung - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	Optional je nach Saugfähigkeit des Betonuntergrundes mit StoPox GH 530
Verlaufsspachtel	StoPox GH 530 (1:0,7) mit StoQuarz 0,1–0,5 mm Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox BB OS (Innenbereich), StoPox DV 100 (Außenbereich)
Schichtdicke	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	

Zwischendeck

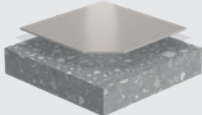
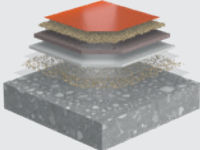
Anforderungen	- Seitlich geschlossene oder offene Garage - Anforderung an Rissüberbrückung
System	StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase
Eigenschaften	- Kurze Sperrzeiten, reduzierte Stillstandkosten - Sehr geringer Verschleiß, hohe Dauerhaftigkeit - UV- und farbstonstabil - Keine separate Kopfversiegelung - Verringerte Materialkosten - Reduzierter Transportaufwand auf die Baustelle
Grundierung	StoPox GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Schwimmschicht	StoPur PM MultiBase
Verschleißschicht	StoPur AC MultiCoat
Schichtdicke	> 4 mm
Systemansicht	

StoCretec Empfehlungen

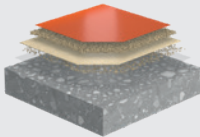
Rampen

Anforderungen	· Hohe Schub- und Abriebelasten · Hohe Anforderungen an Rutschhemmung · Zähnharte, widerstandsfähige Oberfläche · Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung	
System	StoFloor Traffic DV 100	StoFloor Traffic Elastic 590 EP
Eigenschaften	· Hohe Griffigkeit · Gute mechanische Beständigkeit	· Einstreubelag · Hohe Schichtdicken · Gute Haftung auf mattsfeuchten, zementösen Untergründen ohne zusätzliche Grundierung
Grundierung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	Optional bei stark saugenden Untergründen: StoPox GH 205 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Beschichtung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,6–1,2 mm	StoPox 590 EP Abstreuen mit Granitsplitt 0,5–1,0 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 100	StoPox CS 100 (Innenbereich)
Schichtdicke	> 2,5 mm	> 3,0 mm
Systemansicht		

Freideck

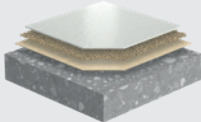
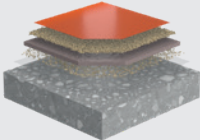
Anforderungen	· Anforderung an Rissüberbrückung · Großer Temperaturwechsel/Frost möglich · Hohe Anforderung an Rutschhemmung	
System	StoFloor Traffic Elastic EZ 500	StoFloor Traffic Elastic BA 2000
Eigenschaften	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Zweischichtbelag nach OS 11a, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Zweischichtbelag nach OS 10, Übereinstimmungszertifikat gemäß MVV TB
Grundierung	StoPox GH 500, StoPox GH 530 für erdberührte Bereiche Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox BV 100 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Schwimmschicht	StoPur EZ 500	Haftprimer StoPur VS 70 Abdichtung StoPur BA 2000
Verschleißschicht	StoPur EZ 502 (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox TEP MultiTop (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 502 glänzend alternativ: StoPur DV 505, vergilbungsfreie, matte Deckversiegelung	StoPox DV 100 glänzend
Schichtdicke	> 4,5 mm	> 4,0 mm
Systemansicht		

Einfahrtsbereich/Rampe/Bodenplatte

Anforderungen	- Keine Anforderung an Rissüberbrückung - Belastbar bei hoher Schub- und Scherkrafteinwirkung - Begleitende Rissbehandlung
System	StoFloor Traffic RZ 500
Eigenschaften	- Hohe mechanische Belastbarkeit - Schnelle Ausführung - Einsetzbar bei Temperaturen ab 0°C - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	StoPma GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,5–1,2 mm
Verschleißschicht	StoPma RZ 500 (1:1,5) mit StoQuarz AS 300 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPma DV 500
Schichtdicke	2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	



Gehflächen

Anforderungen	- Keine Anforderung an Rissüberbrückung - Keine großen Temperaturwechsel - Geringe mechanische Belastung	
System	StoFloor Traffic BB OS	StoFloor Traffic WL 100
Eigenschaften	Starre Beschichtung	- Diffusionsoffene, starre und farbige Beschichtung - Lösemittelfrei und wasserverdünnbar
Grundierung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 20 %
Deckversiegelung	StoPox BB OS oder StoPox DV 100	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 10 %
Schichtdicke	ca. 1 mm	< 1 mm
Systemansicht		



Produktempfehlungen Innenraum & Akustik

Innenfarben für Kindertagesstätten, Schulgebäude und Hochschulen

Produktname	Anforderungen an Wand und Decke						
	Nassabriebklasse (nach EN 13300)	Deckvermögen (nach EN 13300)	Glanzgrad (nach EN 13300)	Farbton- auswahl	Flächendesinfektionsmit- telbeständigkeit	Lebensmittelbe- reicheignung	Schimmelpilz- hemmend
StoColor PuraClean	1	2	matt, leichter "Sheen"-Effekt	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Matt	1	2	Stumpfmatt	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Satinmatt	1	2	Mittlerer Glanz	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Satin	1	2	Mittlerer Glanz	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Gloss	1	2	Glänzend	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Sil In	2	1	Stumpfmatt	■	■ ■	■ ■	■ ■
StoColor Sil Comfort	2	2	Stumpfmatt	■	■ ■		■ ■

■ ■ sehr gut
■ gut
□ bedingt

StoSilent Akustiksysteme für Kindertagesstätten, Schulgebäude und Hochschulen

Systemname	Eigenschaften				Einsatzbereich	
	Akustikplatte	Oberfläche	Maximale Schallabsorption α _W nach EN 11654 ²⁾	Baustoff- klasse	Decke	Wand
StoSilent Modular 100	PET-Recyclingfaser mit Aluminiumrahmen	Vliesoberfläche	1)	B-s1,d0	■ ■	auf Anfrage
StoSilent Modular 200	Blähglasgranulat	StoSilent Top	1)	B-s1,d0	■ ■	auf Anfrage

■ ■ sehr gut
■ gut
□ bedingt

¹⁾ Abhängig von Abhänghöhe, Format und Schlussbeschichtung
²⁾ nach ASTM C 423, Werte abhängig von der Konstruktionshöhe

Die Wand- und Deckenbeläge im Überblick

Produkt	Produkteigenschaften					Lösung		Gestaltung	
	Prüfsiegel	Tapezier- maschinen- geeignet	Aqua-Quick- Technologie	Pigmentiert erhältlich	Wandklebe- verfahren	Rissüber- brückend	Mechan- ische Belastbarkeit	Gestaltungs- vielfalt	Individuelle Motive
StoTap Pro ¹⁾		■ ■	■	■	■ ■	■	■ ■	■ ■	
StoTap Individual					■ ■	■	■	■ ■	■ ■
StoTex Avantgarde		■ ■			■ ■	■	■	■	
StoTex Classic		■ ■	■	■	■ ■	■	■	■	
StoEuro Trend		■ ■						□	

■ ■ sehr gut
■ gut
□ bedingt

¹⁾ Produkteigenschaften variieren je nach Artikel

Glossar Produktempfehlungen

StoColor Opticryl

Schadstoffgeprüfte, matte, seidenmatte oder glänzende Acrylatfarbe, Nassabrieb 1 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für strukturerhaltende und strapazierfähige Wand- und Deckenflächen. Besondere Eignung für StoTap-/StoTex-Wandbeläge. Hoher Weißgrad, beständig gegenüber Flächendesinfektionsmittel, lösemittel- und weichmacherfrei.

StoColor Sil

Konservierungsmittelfreie, stumpfmatte Dispersionssilikat-Innenfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 1 nach EN 13300. Anwendung für Anstriche mit mineralischem Charakter auf Wand- und Deckenflächen. Durch die schimmelpilzhemmende Wirkung für Sanierungen und als vorbeugender Anstrich für Lebensmittelbereiche. Beständig gegenüber vieler Flächendesinfektionsmittel, lösemittel-, weichmacher- und konservierungsmittelfrei.

StoColor Sil Comfort

Konservierungsmittelfreie, extrem matte Dispersionssilikat-Innenfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für Anstriche mit mineralischem Charakter, direkt auf glatte Wand- und Deckenflächen (StoLevell In XXL, StoLevell In Fill, Weissputze). Schimmelpilzhemmend, sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit. Beständig gegenüber vieler Flächendesinfektionsmittel, lösemittel- und weichmacherfrei.

StoColor PuraClean

Hoch reinigungsfähige, schadstoffgeprüfte, wässrige 1K-Lackfarbe, Nassabrieb 1 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für höchste mechanische Beanspruchung (z. B. Glasdekogewebe, Beton) auf Wand- und Deckenflächen, speziell für Treppenhäuser und andere Flächen mit erhöhter mechanischer, Belastung, wie z. B. Eingangs- und Wartebereiche. Beständig gegenüber Flächendesinfektionsmittel laut Prüfbericht, frei von fogging-aktiven Substanzen.

StoColor Dryonic®

Fassadenfarbe mit Dryonic® Technology, bionisches Wirkprinzip für trockene Fassaden gegen Algen- und Pilzbefall, ohne bioziden Filmschutz. Anwendung im Außenbereich auf mineralischen, organischen und schrägen, nicht feuchteempfindlichen Untergründen bis 45° Neigung. CO₂-Diffusion: Klasse C1 gemäß EN 1062-1. Optional mit X-black Technology erhältlich: Hitzeschild gegen solare Aufheizung.

StoColor Lotusan®

Fassadenfarbe mit Lotus-Effect® Technology, natürlich gegen Algen und Pilze, ohne bioziden Filmschutz, bei der Schmutz mit dem Regen abperlt. Anwendung für Anstriche mit reduzierter Anhaftung von Schmutzpartikeln auf mineralischen und organischen Untergründen. Optional als StoLotusan® Oberputz mit Lotus-Effect® Technology

StoSilent Distance

Abgehängtes Akustiksystem aus Blähglasgranulatplatten. Anwendung für abgehängte Decken- und Wandkonstruktionen. Nicht geeignet für Wandbereiche, die mit Händen erreicht werden können oder anderweitig mechanischer Beanspruchung ausgesetzt sind. Nicht geeignet für Spritzwasserbereiche. Fugenlos bis 200m² verlegbar. Metall-Unterkonstruktion nach EN 13964 mit Noniusabhängern.

StoSilent Distance Flex

Abgehängtes, bis zu einem Radius von fünf Metern biegbares Akustiksystem aus Blähglasgranulatplatten.

StoTherm Classic®

Zementfreies Wärmedämm-Verbundsystem mit maximaler Rissicherheit und Stoßfestigkeit. Hagel-, Starkregen- und Orkanfest nach FIBAG® - Simultantest (im entsprechenden Systemaufbau - höchste Hagelwiderstandsklasse 5). Passivhausgeeigneter, zementfreier und organischer Systemaufbau. Brandverhalten Klasse B, C nach EN 13501-1. Ballwurfsicher nach DIN 18032-3. Lotus-Effect®-Technology und Anti-Elektro-Smog optional.

StoSilent Compact Miral

Mineralisches Akustikputzsystem mit rauer Putzbeschichtung. Anwendung für Decken und obere Wandbereiche, ebene Flächen bis hin zu sphärischen Kuppeln und Gewölben.

StoSilent Modular 100

Schallabsorbierendes Deckensegel aus PET-Recyclingfasern mit Aluminiumrahmen. Werkseitig vormontiertes Montagesystem mit Noniushänger, Gewindestangen oder Drahtseilabhängiger. Zertifiziert nach dem Öko-Tex® Standard 100.

StoSilent Modular 200

Schallabsorbierendes Deckensegel aus Blähglasgranulat mit fein strukturierter Farbbeschichtung. Werkseitig vormontiertes Montagesystem mit Noniushänger, Gewindestangen oder Drahtseilabhängiger. Mit 4cm dicker Auflage aus PET-Faser.

StoTap Individual

Einzigartige Fototapete auf einer wasseraktivierbaren Klebefläche mit frei wählbaren Motiven. Mechanisch belastbar, rissüberbrückend bei Schwund- und Trocknungsrisse, zeit- und kostensparende Verarbeitung, kein zusätzlicher Kleber notwendig.

StoTherm Mineral

Nichtbrennbares Wärmedämm-Verbundsystem, gemäß Klasse A2 nach EN 13501-1 besonders geeignet für Hochhäuser und öffentliche Gebäude. Freie Wahl an Oberputzen und dekorative Fassadengestaltung mit Keramik oder Naturstein. Schlagfestigkeit im entsprechenden Systemaufbau bis Hagelwiderstandsklasse 3.

StoVentec R

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade mit fugenloser Putzoberfläche. Nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten mit Farbtönen, Strukturen und Materialien, auch gebogene Formen möglich. Geeignet für Passivhausstandard durch zertifizierte Unterkonstruktion. Brandverhalten B-s1, d0 nach EN 13501-1 Klasse A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1 mit StoVentec Trägerplatte A. Sehr leichte, flexible Trägerplatte aus Blähglasgranulat mit niedrigem Wärmeausdehnungskoeffizient. Besonderer Schutz gegen Algen und Pilze durch einen 2-fachen Farbanstrich. Lotus-Effect® Technology oder Dryonic Technology zum Schutz gegen Mikroorganismen und für schnellste Trocknung optional. Erdbebenbeständig.

StoBrick

Fassadenbekleidender Klinker für StoTherm- und StoVentec-Fassadensysteme. Frostbeständig gemäß EN ISO 10545-12. Das StoBrick-Sortiment wird laufend erweitert. Durch die Kombination von über 40 Steinen, 3 Formaten und durch die Anordnung in unterschiedlichen Läuferverbänden sowie die variabel gestaltbare Fugenausbildung entstehen langlebige und ästhetische Fassadenoberflächen für den Bildungsbau.

StoStone

Fassadenbekleidende Natursteinfliesen für StoTherm- und StoVentec-Fassadensysteme. Geringe Wasseraufnahme und Frostbeständigkeit. Unterschiedliche Formatigkeit und Gestaltungsfreiheit bezüglich Legeverband und Fugenausbildung.

Sto-Glass Mosaic

Glasmosaik für StoTherm- und StoVentec-Fassadensystem. Durch die hohe Maßgenauigkeit und die Tiefenwirkung entstehen unverwechselbare Wandbilder. Die Fliesen werden als Mosaikbogen mit 30x30 cm geliefert und sind so flächig rasch zu verlegen. Es stehen 40 verschiedene Farbtöne in zwei Mosaikgrößen zur Auswahl.

Hauptsitz

Sto Ges.m.b.H.

Richtstraße 47
9500 Villach
Telefon 04242 33133 0
Telefax 04242 34347

info.at@sto.com
www.sto.at

Persönlicher Ansprechpartner